

Gemeinde: Stadt Ahrensburg
Städtebauliche Gewaltmaßnahme: Innenstadt/ Schlossbereich
Städtebauförderprogramm: Lebendige Zentren

B.2 Baumaßnahmen

B.2.2.5 Errichtung und Änderung von Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen

Urbaner Park Stormarnplatz - Neugestaltung einer generationsübergreifenden

Bewegungs- und Begegnungsfläche

Der östliche Stormarnplatz ist eine der wenigen zentralen Grünflächen in der Innenstadt. Seiner Bedeutung als zentrale Begegnungsfläche wird der Platz derzeit nicht gerecht. Der östliche Stormarnplatz soll daher zu einem zentralen Urbanen Park mit Bewegungs- und Begegnungsflächen umgestaltet werden, in dem sich verschiedene Generationen treffen können. Für Nutzer der angrenzenden Jugendeinrichtungen und des Peter-Rantzaus-Hauses sowie für die breite Öffentlichkeit sollen hier Bewegungsangebote wie beispielsweise eine neue Skateanlage und attraktive Verweilflächen geschaffen werden. 2020 fand ein Wettbewerb für den Stormarnplatz statt. Der Siegerentwurf soll nun leicht verändert (ohne öffentliche Tiefgarage) umgesetzt werden.

Ergänzungsbau für das Rathaus (Verwaltung und Politik)

Aufgrund von Platzmangel ist die Ahrensburger Verwaltung derzeit an zwei verschiedenen Standorte untergebracht: in der Innenstadt und im etwa 3 km entfernten Gewerbegebiet. Um Synergieeffekte besser nutzen zu können, soll die Ahrensburger Verwaltung bürgerfreundlich wieder an einem Standort in der Innenstadt zusammengefasst werden. 2020 fand ein Wettbewerb für den Stormarnplatz und den Rathaus-Ergänzungsbau in Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde statt. Der Siegerentwurf soll nun leicht verändert (ohne öffentliche Tiefgarage) umgesetzt werden.



02/2024, 02/2024

Die Erweiterung des Rathauses Ahrensburg ist ein zentraler Bestandteil der städtebaulichen Entwicklung im Stadtgebiet von Ahrensburg. Das bestehende Rathaus wird um ein weiteres Geschoss erweitert, um die Anforderungen an die Verwaltung zu erfüllen. Zudem wird eine Tiefgarage mit 120 Stellplätzen für die Mitarbeiter und Besucher des Rathauses geschaffen. Ein weiterer Schwerpunkt der Erweiterung ist die Schaffung eines urbanen Parks, der die Grünflächen im Stadtgebiet auflockert und die Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger verbessert. Die Erweiterung des Rathauses Ahrensburg ist ein wichtiger Schritt zur Modernisierung der Verwaltung und zur Schaffung eines attraktiven Arbeitsumfeldes für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses.

Die Erweiterung des Rathauses Ahrensburg ist ein zentraler Bestandteil der städtebaulichen Entwicklung im Stadtgebiet von Ahrensburg. Das bestehende Rathaus wird um ein weiteres Geschoss erweitert, um die Anforderungen an die Verwaltung zu erfüllen. Zudem wird eine Tiefgarage mit 120 Stellplätzen für die Mitarbeiter und Besucher des Rathauses geschaffen. Ein weiterer Schwerpunkt der Erweiterung ist die Schaffung eines urbanen Parks, der die Grünflächen im Stadtgebiet auflockert und die Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger verbessert. Die Erweiterung des Rathauses Ahrensburg ist ein wichtiger Schritt zur Modernisierung der Verwaltung und zur Schaffung eines attraktiven Arbeitsumfeldes für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses.

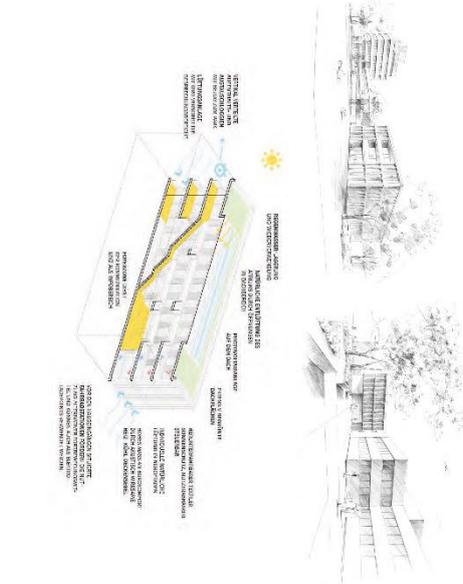
Die Erweiterung des Rathauses Ahrensburg ist ein zentraler Bestandteil der städtebaulichen Entwicklung im Stadtgebiet von Ahrensburg. Das bestehende Rathaus wird um ein weiteres Geschoss erweitert, um die Anforderungen an die Verwaltung zu erfüllen. Zudem wird eine Tiefgarage mit 120 Stellplätzen für die Mitarbeiter und Besucher des Rathauses geschaffen. Ein weiterer Schwerpunkt der Erweiterung ist die Schaffung eines urbanen Parks, der die Grünflächen im Stadtgebiet auflockert und die Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger verbessert. Die Erweiterung des Rathauses Ahrensburg ist ein wichtiger Schritt zur Modernisierung der Verwaltung und zur Schaffung eines attraktiven Arbeitsumfeldes für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses.

02/2024, 02/2024

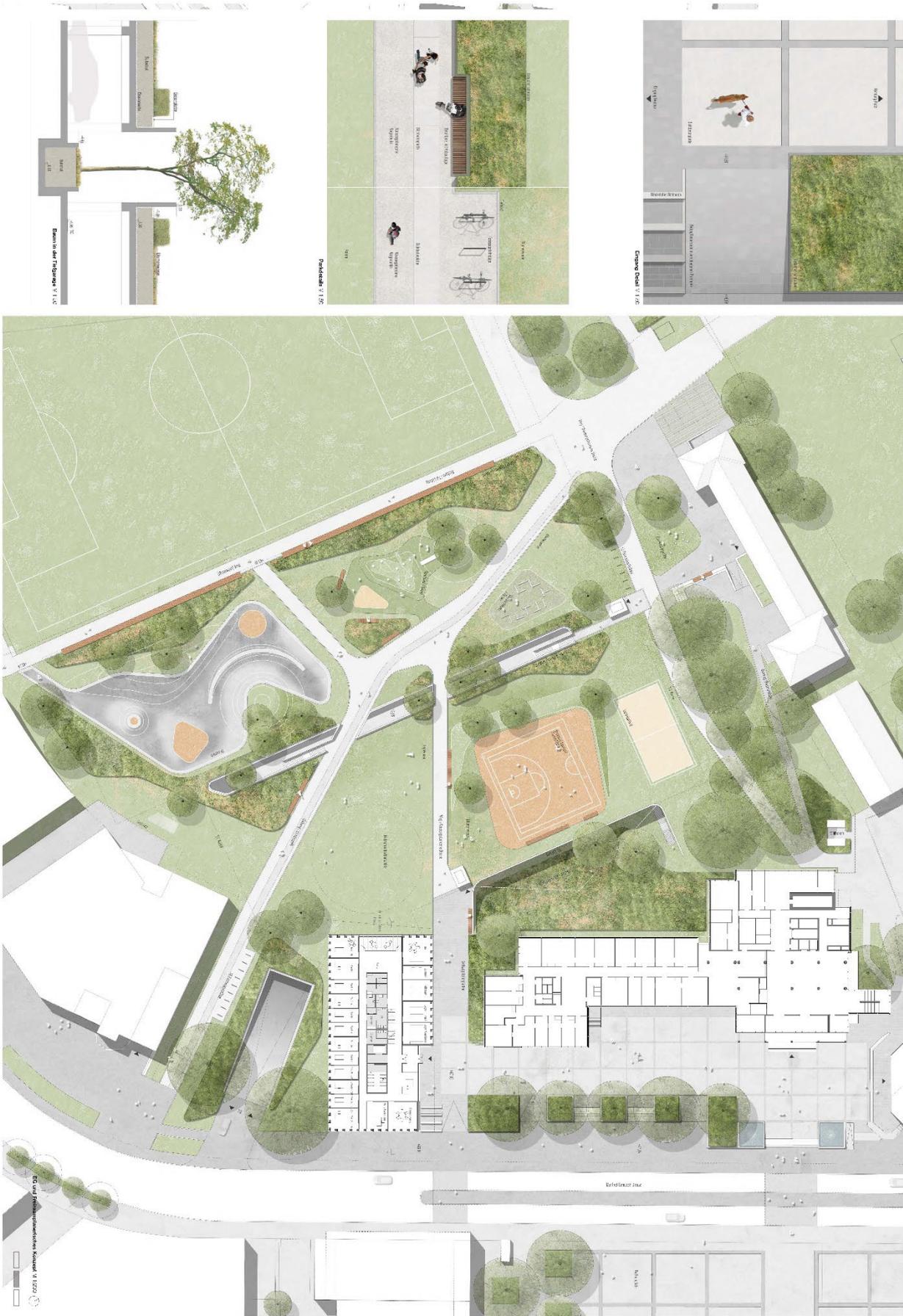
Die Erweiterung des Rathauses Ahrensburg ist ein zentraler Bestandteil der städtebaulichen Entwicklung im Stadtgebiet von Ahrensburg. Das bestehende Rathaus wird um ein weiteres Geschoss erweitert, um die Anforderungen an die Verwaltung zu erfüllen. Zudem wird eine Tiefgarage mit 120 Stellplätzen für die Mitarbeiter und Besucher des Rathauses geschaffen. Ein weiterer Schwerpunkt der Erweiterung ist die Schaffung eines urbanen Parks, der die Grünflächen im Stadtgebiet auflockert und die Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger verbessert. Die Erweiterung des Rathauses Ahrensburg ist ein wichtiger Schritt zur Modernisierung der Verwaltung und zur Schaffung eines attraktiven Arbeitsumfeldes für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses.

Die Erweiterung des Rathauses Ahrensburg ist ein zentraler Bestandteil der städtebaulichen Entwicklung im Stadtgebiet von Ahrensburg. Das bestehende Rathaus wird um ein weiteres Geschoss erweitert, um die Anforderungen an die Verwaltung zu erfüllen. Zudem wird eine Tiefgarage mit 120 Stellplätzen für die Mitarbeiter und Besucher des Rathauses geschaffen. Ein weiterer Schwerpunkt der Erweiterung ist die Schaffung eines urbanen Parks, der die Grünflächen im Stadtgebiet auflockert und die Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger verbessert. Die Erweiterung des Rathauses Ahrensburg ist ein wichtiger Schritt zur Modernisierung der Verwaltung und zur Schaffung eines attraktiven Arbeitsumfeldes für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses.

Die Erweiterung des Rathauses Ahrensburg ist ein zentraler Bestandteil der städtebaulichen Entwicklung im Stadtgebiet von Ahrensburg. Das bestehende Rathaus wird um ein weiteres Geschoss erweitert, um die Anforderungen an die Verwaltung zu erfüllen. Zudem wird eine Tiefgarage mit 120 Stellplätzen für die Mitarbeiter und Besucher des Rathauses geschaffen. Ein weiterer Schwerpunkt der Erweiterung ist die Schaffung eines urbanen Parks, der die Grünflächen im Stadtgebiet auflockert und die Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger verbessert. Die Erweiterung des Rathauses Ahrensburg ist ein wichtiger Schritt zur Modernisierung der Verwaltung und zur Schaffung eines attraktiven Arbeitsumfeldes für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses.



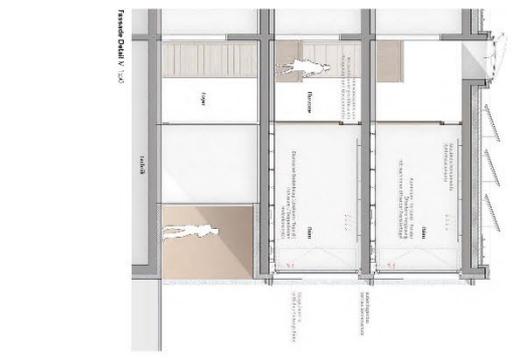
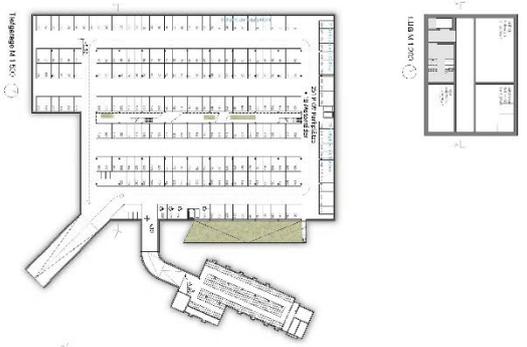
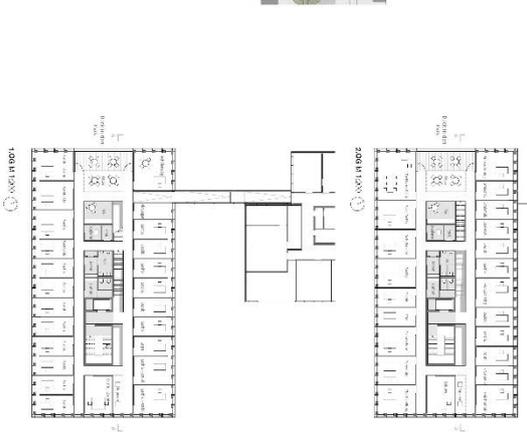
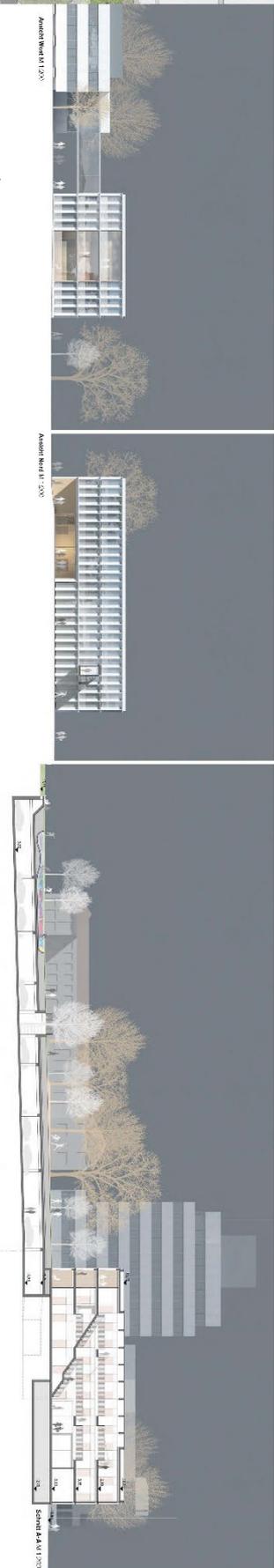
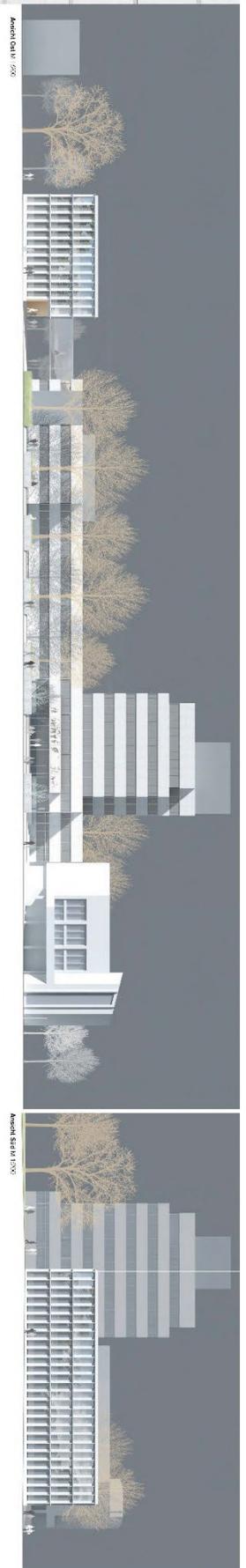
Zu B.2.2.5



Zu B.2.2.5

ERWEITERUNG RATHAUS AHRENSBURG, TIEFGARAGE UND URBANER PARK

1 221



B.3 Maßnahmen der Abwicklung

B.3.5 Öffentlichkeitsarbeit

Tag der Städtebauförderung 2024

Zum Tag der Städtebauförderung und zum Tag des offenen Denkmals 2024 sind eine Infoveranstaltung mit Besichtigung des sanierten denkmalgeschützten Rathauses geplant.

...

Infolyer Sanierungsziele – Druckkosten

Zur Information der Öffentlichkeit wurde ein Infolyer über die Sanierungsziele entwickelt (siehe Anhang). Der Flyer soll gedruckt und verteilt werden.

Zu B.3.5: Infolyer über die Sanierungsziele

Städtebauförderung

Liebe Ahrensburgerinnen,
 liebe Ahrensburger,

die Innenstadt und das Schlossensemble sind die Aus-
 hingeschilder unserer Stadt. Viele von uns identifizieren
 sich mit diesen.

Mit der Aufnahme in die Städtebauförderungsprogramm
 „Städtebaulicher Denkmalschutz“ und „Lebendige
 Zentren“ erhielt die Stadt Ahrensburg die Möglichkeit,
 ihre Innenstadt mit ihrer in Schleswig-Holstein einmaligen
 barocken Stadtanlage mit der Schlossinsel, Teilen des
 Schlossparks und dem ehemaligen Gutshof zu erhalten,
 aufzuwerten und attraktiver zu gestalten.

In den Jahren 2015 bis 2018 wurden Stärken und
 Schwächen des Gebietes untersucht und unter Be-
 teiligung von Fachleuten und BürgerInnen das Innen-
 stadtkonzept mit Sanierungszielen und -maßnahmen
 entwickelt.

Der Schwerpunkt des Sanierungsgebietes „Innen-
 stadt / Schlossbereich“ liegt in der Aufwertung von
 denkmalgeschützten Gebäuden und historischen Stra-
 ßenzügen. So wird z.B. die Sanierung des denkmal-
 geschützten Rathauses sowie die Umgestaltung und
 Wiederherstellung der historischen Lindenallee in der
 Hamburger Straße gefördert.

Die städtebauliche Gesamtmaßnahme wird aus öffent-
 lichen Mitteln von Bund und Land in Höhe von 2/3 der
 als förderfähig anerkannten Kosten mitfinanziert. 1/3
 der Kosten ist von der Stadt durch Eigenmittel einzu-
 bringen. Dadurch erhält die Stadt Ahrensburg die Mög-
 lichkeit Maßnahmen umzusetzen, die allein aus dem
 städtischen Haushalt nicht zu stemmen wären.

Weitere Informationen

Ausführliche Informationen zum Sanierungsgebiet Innen-
 stadt / Schlossbereich finden Sie im Internet unter:
[https://www.ahrensburg.de/Bauen-Umwelt-Klimaschutz/
 Städtebauförderung-Innenstadt-Schlossbereich/](https://www.ahrensburg.de/Bauen-Umwelt-Klimaschutz/Städtebauförderung-Innenstadt-Schlossbereich/)

Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden:

Stadt Ahrensburg
 Fachdienst Stadtplanung und Bauaufsicht

Kay Renner
 Tel. 04102 / 77-242
 kay.renner@ahrensburg.de



Anja Schwarz
 Tel. 04102 / 77-229
 anja.schwarz@ahrensburg.de

Impressum
 Stadt Ahrensburg
 FD IV.2 Stadtplanung und Bauaufsicht
 Manfred-Samusch-Str. 5
 22926 Ahrensburg
 www.ahrensburg.de

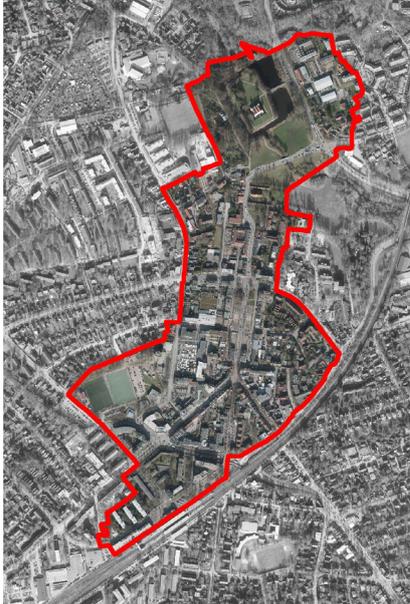
Fotos und Abbildungen:
 Stadt Ahrensburg, bpw, GMSC

Stand: November 2023

Gefördert im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms Städtebau-
 licher Denkmalschutz und Lebendige Zentren mit Mitteln des Bundes
 und des Landes Schleswig-Holstein.



**Sanierungsgebiet
 Innenstadt / Schlossbereich**



Kurzinformation zu Zielen und Maßnahmen

Was sind die Sanierungsziele?

Stadtplätze, Straßenräume und Grünflächen laden zum
 Verweilen ein und werden durch die Gestaltung und
 Funktion miteinander verbunden.

Das gastronomische u.
 kulturelle Angebot stärkt
 die historisch bedeutsa-
 men Orte der Stadt.

Ein vielfältiges Einzel-
 handelsangebot konzent-
 riert sich in der südlichen
 Innenstadt.

Die Erreichbarkeit der Innenstadt für alle
 Verkehrsteilnehmer wird verbessert und
 die Verkehrsbelastung reduziert.

Die Innenstadt wird
 weitgehend barriere-
 frei gestaltet.

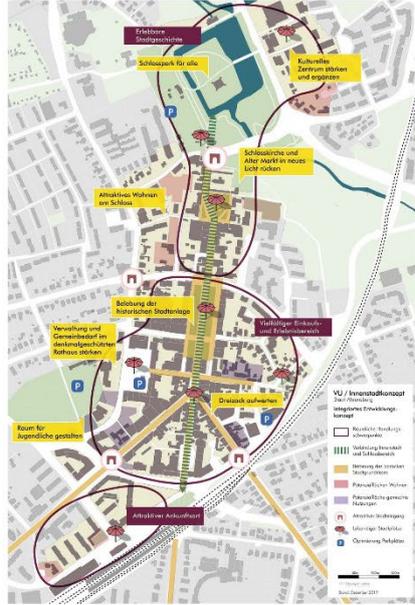
In der Innenstadt entstehen
 neue Wohnangebote für
 verschiedene Zielgruppen.

Die erhaltenswerte Bausubstanz, insbesondere
 denkmalgeschützte und städtebaulich bedeutsame
 Gebäude mit Modernisierungs- und Instandsetzungs-
 bedarf, sowie der historische Stadtgrundriss sind zu
 sichern, instand zu setzen und zu modernisieren.

Freizeit-, Kultur- und Bil-
 dungsangebote für unter-
 schiedliche Nutzergruppen
 beleben die Innenstadt.

Innenstadtentwicklung
 wird zur gemeinsamen
 Aufgabe und fördert die
 Identifikation.

Wo sind Maßnahmen geplant?



Das Innenstadtkonzept legt drei räumliche Handlungs-
 schwerpunkte fest:

Im **Schlossbereich** soll die Stadtgeschichte erlebbar
 gemacht werden. Schlosskirche und Alter Markt wer-
 den in ein neues Licht gerückt. Der Gutshof soll als
 kulturelles Zentrum gestärkt werden. Attraktive Wohn-
 standorte rund ums Schloss sollen ergänzt werden.

Die **Innenstadt** ist vielfältiger Einkaufs- und
 Erlebnisbereich. Potenzialflächen sollen entwickelt und
 gemischt genutzt werden. Die historische Stadtanlage
 wird belebt und der Dreizack aufgewertet, indem
 die Straßenräume saniert und neu gestaltet werden.
 Verwaltung und Gemeinbedarfsanlagen werden
 durch Sanierungen gestärkt. Zudem sollen Räume für
 Jugendliche neu gestaltet werden.

Das **Bahnhofsumfeld** soll zu einem attraktiven An-
 kunftsort umgestaltet werden. Zudem soll der Bahnhof
 besser mit der Innenstadt und dem Schloss verbunden
 werden.

Für das gesamte Gebiet gilt es die Stadteingänge at-
 traktiver zu gestalten, die Stadtplätze zu beleben und
 den Parkraum zu optimieren.

Welche Maßnahmen sind bereits realisiert, derzeit in der Umsetzung oder demnächst geplant?

